



TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Betrifft: Änderungsantrag zum Entschliessungsantrag des Vorstandes der Bundesärztekammer: Versorgungsgesetz Neuregelungen im SGB V brauchen Dialog mit der Ärzteschaft

Änderungsantrag zum Entschließungsantrag

Von: Herrn Wieland Dietrich als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein
Frau Dr. Susanne Blessing als Delegierte der Landesärztekammer Baden-Württemberg
Herrn Dr. Axel Brunngraber als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen
Frau Christa Bartels als Delegierte der Ärztekammer Nordrhein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Auf Seite 3 soll die Überschrift zu Kapitel 7 ersetzt werden durch:

"Stärkung der ärztlichen Versorgung in der Fläche und Neuregelung der Medizinischen Versorgungszentren (MVZ): Den freien Arztberuf stärken".

Der erste folgende Absatz wird wie folgt geändert:

„Die Berufsausübungsmöglichkeiten für die ärztliche Versorgung in der Fläche sind zu verbessern. Demografische Entwicklung und zunehmende Morbidität erfordern die Stärkung der ambulanten Versorgung. Die zu erwartende Kostenentwicklung im Gesundheitswesen ist nur dann zu bewältigen, wenn die Versorgung in Bezug auf das Krankheitsbild auf der jeweils günstigsten, geeigneten Versorgungsebene erfolgt.“

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0